

Fast alle von diesem Sanddorngehölz stammenden neustria-Faller zeichnen sich durch eine eigenartige, schwer zu beschreibende Farbe aus, die derjenigen heller *Bombyx trifolii* am nächsten kommt; diese Abänderung der überhaupt stark variirenden Art mag wohl durch die ungewohnte Nahrungspflanze hervorgerufen worden sein. — Eine grosse Menge Puppen beider Spinner waren von Taehinnenmaden und Ichneumonidenlarven bewohnt; diese Schmarotzer und die vielen rotrückigen Würger, welche sich in dem Buschwerke eingenistet und auf den spitzen Dornen ganze Kerbtiersammlungen angelegt hatten, werden wohl der fortschreitenden Vermehrung im folgenden Jahre ein Ziel setzen.

### Miscellen aus dem brasilianischen Insektenleben.

Von J. P. Schmalz.

#### III.

#### Unkluges von den Ameisen.

Man ist gewohnt, die Ameisen zu den klügsten und am zweckmässigsten arbeitenden, mit feinen Sinnen begabten Insekten zu zählen, und das mit Recht. Doch gibt es auch Fälle zu beobachten, bei denen man sich über das unkluge Gebahren derselben wundern muss.

Eines Tages bemerkte ich oben auf einer 3 Meter hohen glatten Erdböschung, die von einem Bahnweg im Winkel von ca. 70 Grad ansteigt, ein angefangenes Ameisennest einer halb in, halb auf der Erde bauenden Art und sah, wie die Nestbauer die aus der Erde hervorgeholten Klümpchen in gerader Linie abwärts die Böschung hinunter bis in den kleinen, die Bahn beiderseits flankirenden, etwas Wasser enthaltenden Graben trugen. Die Tierchen hatten Mühe, die steile Böschung ohne Unfall mit ihrer Last hinunter zu kommen und hätten doch nur loszulassen brauchen, um ihre Bürde von selber ihrem Bestimmungsorte zurollen zu sehen, keinem aber fiel das ein, ich sah sie alle beladen hinter einander unverdrossen den langen Weg hinunter und leer hinauf wandern. Nur nach und nach, nachdem sie über drei Wochen lang so gearbeitet hatten, fanden sich einige, die nur bis etwa eine Handbreit unterhalb der Nestöffnung die Böschung hinabgingen und hier ihre Ladung absetzten, die dann alsbald hinunterrollte oder sich an den Unebenheiten ansammelte, bis der Wind oder ein Regen das An-

gehäuften wegnahm, alle andern gingen nach wie vor mit ihrer Bürde bis an den kleinen Graben und liessen sie hier in's Wasser fallen.

Längere Zeit war ich dann verhindert zu beobachten, und als ich später wieder kam, war das Nest zerstört und verlassen.

### Rhopalocerenfauna von Neu-Ruppin und Umgegend.

Von Max Nürnberg.

Sicherlich ist es Jedem der werten Vereinsgenossen von Interesse, gelegentlich aus dieser oder jener Gegend, in der er vielleicht noch nicht gewelt und gesammelt, zu erfahren, in welchem Masse sie die Natur u. a. gerade mit Insekten ausgestattet hat. Im Hinblick hierauf nun soll dem geneigten Leser eine „Rhopalocerenfauna von Neu-Ruppin und Umgegend“ geboten werden. Die Zusammenstellung beruht auf fast täglich von mir beim Sammeln auf zahlreichen Exkursionen gewonnenen Erfahrungen, die mich zu der Hoffnung berechtigen, meinen werten Vereinsgenossen zwar nicht Erschöpfendes, wohl aber Genaueres zu bieten.

*Papilio machaon*, Schwalbenschwanz; Juni - August, gern in Gärten und auf Waldwiesen und -Wegen, doch nur zu bestimmten Vor- und Nachmittagsstunden; Raupe auf Möhrenkraut. Häufig.

*Aporia crataegi*, Heckenweissling; Juni - August; Raupe auf Weissdorn. Gemein.

*Pieris brassicae*, Kohlweissling; Juni - September; Raupe auf allen Kohlarten. Gemein.

*rapae*, Rübenweissling; Mai - September; auf Aeckern und Kleefeldern; Raupe auf Reseda. Gemein.

*napi*, Rübsaatweissling. Wie *rapae*.

*daphnice*, Rosedafalter; Mai, Juli, September; Raupe auf Resedagewächsen und Kreuzblütlern. Häufig.

*Antocharis cardamines*, Aurorafalter; April - Anfang Juni; auf Waldwiesen; Raupe auf Wiesen-schaumkraut. Häufig.

(Fortsetzung folgt)

#### Literaturbericht.

Dr. K. Escherich & Gg. Escherich. **Bestimmungstabelle der deutschen forstschädlichen Borkenkäfer, zum praktischen Gebrauch für Forstleute bearbeitet.** 17 Seiten. Preis ? Sonder-Abdruck aus der „Forstlich-naturwissenschaftlichen Zeitschrift“. 1. Hett. 1897.

Wie die Verfasser in der Einleitung bemerken, fehlt es an Scolytiden-Literatur nicht. Das vorstehend genannte Heftchen erhebt auch nicht den Anspruch darauf, Neues zu bringen; vielmehr wird in demselben das über deutsche Borkenkäfer — soweit sie besonders forstschädlich auftreten — Bekannte übersichtlich zusammengestellt. Es soll dem Forstmann an die Hand gehen und ihn in den Stand setzen, rasch und mit Sicherheit die ihm vorkommenden Forstschädlinge der Scolytiden-Familie zu bestimmen. Ein besonderes Gewicht ist auf das Vorkommen (Nährpflanze) und die Art der Frassgänge gelegt. Der Einteilung liegt im Allgemeinen Reiter's vortreffliche Bestimmungs-Tabelle No. XXXI zu Grunde.

Eine Anzahl schematisch-didaktischer Abbildungen (Seidlitz sieht solche allein als berechtigt an, vgl. Fauna transsylvanica, 1891, p. XV, Anm.), die die Form des Absturzes mit seiner Zählmelung, die Gestalt des Kopfes und Halsschildes, einzelne Frassbilder etc. veranschaulichen, sind recht geschickt gemacht und erfüllen ihren Zweck vollständig.

Im Einzelnen gestatte ich mir folgende Bemerkungen:

p. 10: 1. Abteilung Hylesini (soll wohl heissen: Hylesinini, nach Analogie von Bostrychini, Hylastini, Hylurgini; vgl. auch p. 14).

p. 11: Myeophilus (statt: Myelophilus = Marktroum, von *μυελός* das Mark; vgl. p. 16 und 17).

p. 12: *Sc. destructor* Ol (= *scolytus* F.)

p. 13: „Halsschild . . . er . . .“ (weiter unten findet sich „das Halsschild . . .“; welche von beiden Formen die richtige ist, wage ich nicht zu entscheiden. Beide neben einander zu gebrauchen, ist jedenfalls unzulässig. Bei Creutzer, Ganglbauer, Reiter finde ich „der Halsschild“, bei Erichson, Kraatz, Redtenbacher, Rosenhauer, Seidlitz, Stierlin, Weise „das H.“) „Wir betrachten letzteres . . ., so sehen wir . . .“ (= Betrachten wir . . ., so . . .)

„Wir besehen das Halsschild . . ., so gewahren wir . . .“ („Besehen wir . . ., so . . .“)

p. 16: *Hylesinus fraxini* Fbr. (muss heissen: *fraxini* Pz.). *Polygraphus pubescens* Fbr. (= *polygraphus* L.)

p. 18: lies: *Hylastes cunicularius* Er.

*Hylastes angustatus* Er. (sollte Hbst. heissen, jetzt = *attenuatus* Er.)

p. 19: *Bostrychus stenographus* Ratz. (sollte Dft. heissen; jetzt = *sexdendatus* Boerner)

p. 21: *Bostrychus bidens* Fbr. (= *bidendatus* Hbst.)

p. 22: *Pityophthorus micrographus* L. (nicht Gyll.)

p. 23: *Xyloterus lineatus* Ol. (nicht Gyll.)

Was die Abkürzung der Autornamen anbetrifft, so wäre eine gewisse Konsequenz wünschenswert. Verschiedenartige Abkürzungen desselben Namens sind wohl nicht zu rechtfertigen. So findet sich Ratzeburg abgekürzt: Ratzeb. (p. 12), gleich darauf: Ratz. — Fabricius: Fb. (p. 15), Fbr. (p. 16), Fab. (p. 21), Fabr. (p. 22), während doch F. allein ge-

nügt. — Linné: Lm. (p. 16), L. (p. 21); die letztere würde ich wählen.

An Druckversehen sind mir aufgefallen p. 8 Z. 13 v. u. lies: Lupe, p. 16 Z. 8 v. u. lies: anfangs; Z. 7 v. u. lies: vom Lotgang abgehend.

Für Sammler der einheimischen Scolytiden-Vertreter, vor allem aber für angehende Forstleute wird sich das Schriftchen als praktisch erweisen und kann empfohlen werden. Möchten ähnliche für andere Familien folgen.

K. Manger.

## Neu eingelaufene Cataloge.

Soeben erschienen: Liste D., *Utensilien für Naturaliensammler* von August Böttcher, Berlin C., Bruder-Str. 2, enthaltend unter Anderem alles Nötige zum Fang, zur Zucht, zur Präparation und zur Conservirung von Insekten. Die Preise sind mässig.

## Vereinsbibliothek.

Von Herrn F. Wickham ging als Geschenk ein: A collection of Indiana cave beetles, by H. F. Wickham. — The Coleoptera of Canada. XXIII. The Chrysomelidae of Ontario and Quebec, by H. F. Wickham.

Von Herrn Dr. Escherich: Beitrag zur Hemipterenfauna Kleinasiens, von Dr. K. Escherich.

Von Herrn A. Bang-Haas: Lepidoptera Groenlandica, von A. Bang-Haas.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

## Briefkasten der Redaktion.

Herrn G. L. in F. Gute Nachricht eingetroffen, es geht vortrefflich.

Herrn J. B. in D. Bis wann kann das Versprochene hier sein? Es wäre mir erwünscht.

Herrn V. P. in H. Es muss Uebereinstimmung herrschen, ich kann Einzelnes nicht so weit abändern.

## Anzeigen.

Listen über  
**Coleopteren und präparierte Raupen**  
versendet

Jürgen Schröder, Kossau bei Plön,  
Holstein.

Habe abzugeben: *B. mori* Cocons zum Abspinnen, ferner Eier, später Raupen und Falter. *End. versicolora* ♂ u. ♀, *P. monacha*, verschiedene Formen. *Colias myrmidone* ♂ ♀.

Insektentorfplatten von verschiedenen Grössen billig und gut.

G. Hausmann, Celle.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Manger Karl

Artikel/Article: [Literaturbericht 36-37](#)